

I G Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Übertitel im Theater – eine eigene Kunst

Zweitägige Fortbildung

Theaterproduktionen wenden sich zunehmend an ein mehrsprachiges Publikum. Das Medium sind Übertitel, die insbesondere bei internationalen Theaterfestivals wie den Wiener Festwochen oder den Salzburger Festspielen Einzug gehalten haben.

Die Übertitelung für das Theater ist eine eigene Kunst, der Untertitelung im Film ähnlich, aber doch unterschieden vor allem durch die Lebendigkeit des Theaterbetriebs, mit dem die Übersetzerin/der Übersetzer in Berührung kommt.

Wie kommen nun die Titel über die Bühne? Welche translatorischen Fertigkeiten und welches technische Know-how brauchen ÜbersetzerInnen in diesem Bereich? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Dramaturgie und Regie?

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte Übersetzer:innen, die noch keine oder wenig Erfahrung im Bereich der Bühnenübersetzung haben.

Termin & Seminarzeiten:

Samstag, 2. Oktober 2021 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag, 3. Oktober 2021 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Literaturhaus Wien, Seidengasse 13, 1070 Wien

Leitung: Monika Kalitzke (Wien), Yvonne Griesel (Berlin), David Maß (Berlin)

Für die Teilnahme gelten die 3-G-Regel, sowie die jeweils in Österreich geltenden gesetzlichen Regelungen für Veranstaltungen.

Sollte die Durchführung dieser Fortbildung vor Ort in Präsenz aufgrund gesetzlicher Vorgaben (COVID-19) nicht möglich sein, wird sie als Videokonferenz durchgeführt.

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien

Tel +43-1-526 20 44-18

Fax +43-1-526 20 44-30

buero@translators.at

www.translators.at

ZVR-Zahl 600113529



IG Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Yvonne Griesel ist ausgebildete Dolmetscherin und Dramen-Übersetzerin und war lange in der Übersetzerausbildung an der Humboldt-Universität Berlin tätig. Sie widmete sich in mehreren Büchern dem Thema der Translation im Theater, bevor sie sich ganz auf ihre künstlerische Arbeit konzentrierte und nunmehr seit Jahren für namhafte Theater und Festivals tätig ist, wie die Ruhrtriennale, die Schaubühne Berlin, das Gorki Theater, Theater der Welt und andere. (http://sprachspiel.org/ueber_sprachspiel.html)

Monika Kalitzke, geboren 1967 in Graz, Übersetzerstudium (Französisch, Spanisch) an der Universität Wien und der UNAM in Mexico City, Lehrgang für Kulturmanagement in Salzburg.

1992–2001 leitende Tätigkeiten im Kulturmanagement (Kulturprogramm EXPO Budapest, Klangforum Wien, Steirischer Herbst).

Ab 2002 freiberufliche Übersetzerin (Sachbücher, Kunstkataloge, Musikbereich).

Seit 2010 Koordination der Übertitel von fremdsprachigen Theaterproduktionen bei den Wiener Festwochen. Übersetzen und Übertitelinspizienz (Sprechtheater) für die Wiener Festwochen, das Find Festival Berlin, Theater der Welt Mannheim, Thalia Theater Hamburg. Fahren von Übertiteln am Volkstheater Wien.

David Maß macht seit bald 20 Jahren Übertitel und ist Mitbegründer der Firma *Panthea* mit Sitz in Berlin und Paris. Panthea bietet sowohl die inhaltliche wie auch die technische Umsetzung von Übertiteln an. Seine treibende Kraft dabei ist die Anerkennung der Übertitelung als vollwertiges Mitglied im Reigen der Gewerke der darstellenden Künste, die Integration innovativer Technologien und die Entwicklung der eigenen Software Spectitular, die speziell auf die Bedürfnisse von Übertitler*innen zugeschnitten ist und sich fortlaufend weiterentwickelt.

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien

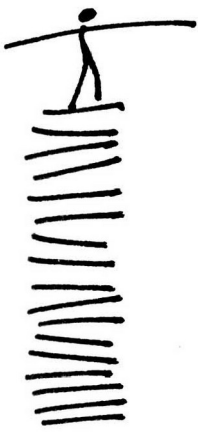
Tel +43-1-526 20 44-18

Fax +43-1-526 20 44-30

buero@translators.at

www.translators.at

ZVR-Zahl 600113529



I G Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

PROGRAMM

TAG 1

A) Allgemeine Einführung in die Translation am Theater

- Historischer Abriss
- Formen der Übertitelung
- Wo und wann kommt die Translation im Theater zum Einsatz
- Wie entstehen Übertitel für ein Theaterfestival
- Urheberrecht
- Was erfordert das Übertiteln von Übersetzer:innen
- Zeit, Probenprozess, Perfektion und theatrale Umstände im Widerspruch zur Ruhe der literarischen Übersetzung
- Übertitel ins Englische: Wer macht sie? Wie behält man die übersetzerische Hoheit und arbeitet konstruktiv mit der deutschsprachigen Dramaturgie zusammen?
- Im Reigen der Gewerke: Wie behauptet man sich freundlich, aber bestimmt zwischen Technik und Regie

B) Vom Text zum Übertitel

- Wie gehe ich mit einer konkreten Inszenierung um, wie bearbeite ich den Text
- Kürzungen und die spezielle Form der Übertitelübersetzung

TAG 2

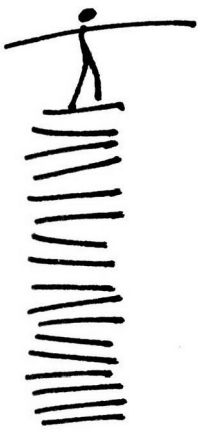
Konkrete praktische Arbeit an einem Videobeispiel

- Einführung in die Übertitelsoftware Spectitular, ggf. PowerPoint, Glyptheo o.ä.
- Konkrete Kürzungs- und Übersetzungsarbeit
- Konkrete Umsetzung in eine Software
- Diskussion über Schwierigkeiten, Besonderheiten
- Individuelle Gespräche der TeilnehmerInnen mit den WorkshopleiterInnen

WICHTIG: Die Teilnehmer:innen benötigen ein Laptop, auf dem Chrome als Browser installiert ist!

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien
Tel +43-1-526 20 44-18
Fax +43-1-526 20 44-30
buero@translators.at
www.translators.at
ZVR-Zahl 600113529



IG Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Teilnahmegebühr für Mitglieder

(aller Verbände der Translationsplattform, des VdÜ) und Studierende:

Euro 130,-- (inkl. Kaffeepausen)

Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder: Euro 260,-- (inkl. Kaffeepausen)

Verbindliche Anmeldung bis 1. September 2021 an igue@literaturhaus.at
Beschränkte Teilnehmer-innenzahl!

Für die Teilnahme gelten die 3-G-Regel, sowie die jeweils in Österreich geltenden gesetzlichen Regelungen für Veranstaltungen.

Sollte die Durchführung dieser Fortbildung vor Ort in Präsenz aufgrund gesetzlicher Vorgaben (COVID-19) nicht möglich sein, wird sie als Videokonferenz durchgeführt.

Überweisung:

IG Übersetzerinnen Übersetzer

IBAN: AT366000000007350454, BIC: OPSKATWW.

Zahlungsreferenz: „Seminar Übertitel im Theater“. Ihre Anmeldung wird verbindlich, sobald die Gebühr auf unserem Konto einlangt.

Stornogebühr:

Bei Abmeldungen ab dem 14. September 2021 wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr einbehalten. Bei Abmeldungen ab dem 24. September wird der volle Betrag einbehalten, außer bei Nennung eines/einer ErsatzteilnehmerIn.

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien

Tel +43-1-526 20 44-18

Fax +43-1-526 20 44-30

buero@translators.at

www.translators.at

ZVR-Zahl 600113529